

[Ex-Regionalabgeordneter, der die Angriffe der Russischen Föderation auf die Region Sumy geleitet hat, in Haft](#)

01.11.2024

Der ehemalige Abgeordnete befindet sich in Haft. Ihm droht eine lebenslange Freiheitsstrafe mit Beschlagnahmung des Vermögens.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Abgeordnete befindet sich in Haft. Ihm droht eine lebenslange Freiheitsstrafe mit Beschlagnahmung des Vermögens.

In der Region Sumy wurde ein Agent des FSB festgenommen. Wie sich herausstellte, handelt es sich um einen 48-jährigen ehemaligen Abgeordneten des Stadtrats von Schostka von der verbotenen Partei der Regionen, der die Verteidigungskräfte ausspionierte und die Russen aufgefordert hatte, die Stadt zu bombardieren. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am 1. November mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Agent verdeckt die Bewegungsrichtungen von Staffeln der ukrainischen Streitkräfte verfolgt und die Standorte der ukrainischen Truppen aufgezeichnet hat, die das Grenzgebiet der Region Sumy verteidigen. Zu diesem Zweck fuhr er mit seinem Auto durch das Gebiet und machte entsprechende Fotos und Videos.

Außerdem versuchte der Verräter, die benötigten Informationen von Bekannten in Gesprächen zu Hause zu erfahren. Er schickte die erhaltenen Informationen an einen Mitarbeiter der FSB-Abteilung in der Region Brjansk. Seine Identität und seine persönlichen Daten wurden bereits vom Sicherheitsdienst festgestellt.

In den Agenturberichten forderte der Verräter neben der Angabe von Koordinaten die Russen auf, die Stadt so schnell wie möglich anzugreifen, einschließlich der Gebäude des Territorialen Zentrums für Fertigstellung und soziale Unterstützung.

Der ehemalige Abgeordnete wurde an seinem Wohnort in Schostka festgenommen.

Nach Angaben des Sicherheitsdienstes der Ukraine wurde er im Juli dieses Jahres vom FSB aus der Ferne rekrutiert. Bei der Durchsuchung wurde bei ihm ein Mobiltelefon mit Beweisen für subversive Aktivitäten beschlagnahmt.

Der ehemalige Abgeordnete wurde über den Verdacht des Staatsverrats informiert, der unter dem Kriegsrecht begangen wurde.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft. Ihm droht eine lebenslange Freiheitsstrafe mit Beschlagnahmung des Vermögens.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.